



Deutscher Segler Club e.V.,

gegründet 1931

Mitglied des Deutschen Segler – Verbandes e.V.

14089 Berlin-Gatow, Kladower Damm 55a, Telefon: 365 49 56

Deutscher Segler-Club, Kladower Damm 55a, 14089 Berlin

e-mail:kontakt@deutscherseglerclub.de

DSC - Rundbrief 1 / 2016

Kladow, 06.03.2016

Liebe Kameradinnen und Kameraden,
nun endlich komme ich wieder einmal dazu, einen Rundbrief zu verfassen. Viel zu spät für den 4. des Jahres 2015, der somit ausgelassen wurde, aber recht pünktlich für den 1. des Jahres 2016.

Leider beginnt das neue Jahr so, wie das alte zu Ende gegangen ist, mit einem sehr, sehr traurigen Todesfall. Unser Trainer Max ist am 12.2.2016 im Alter von nur 22 Jahren aus dem Leben geschieden. Sein Nachruf ist als Anhang an diesen Rundbrief beigefügt. Im Herbst hat er noch das Winter-Trainingsprogramm mit zwei Theorieblöcken konzipiert, welches nun von Jonas, Kilian und Niklas umgesetzt wird.

Kilian Bongartz und Niklas Schulz haben im Übrigen über den Winter ihre Trainerausbildung absolviert und werden in dieser Saison mit Jonas zusammen unsere Jugendlichen trainieren. Damit können erstmals Opti-Anfänger, Opti-Fortgeschrittene und die Zweimannboote (420er und Teenies) separat trainiert werden.

Zum Start in die neue Saison werden sich in unserem Hafen einige Änderungen ergeben. Die „Äolis“ von Robert Plecher ist für 3 Jahre auf einer Werft „stillgelegt“, da es Robert beruflich nach Asien gezogen hat. Weiterhin haben uns die „Seeigel“ samt Helge Ubbelohde verlassen. Die „DiDo“ wird nach dem Slippen von ihren neuen Eignern an die Ostsee überführt, verlässt somit auch unseren Hafen. Die „Hummel“ bleibt mit ihren neuen Besitzern Andreas Wagenitz und Sevket Özeloglu im Hafen. Die „Penelope“, eine Bavaria 808, kommt mit ihrem Eigner Thorsten Gutsche neu hinzu. Und bei diesen Änderungen wird es in der Saison 2016 sicherlich nicht bleiben, aber mehr sind zurzeit noch nicht bekannt.

Wie immer haben wir seit dem letzten Rundbrief viele schöne Veranstaltungen durchgeführt, die wie gewohnt in unserem Blog beschrieben wurden.

Ich freue mich jedenfalls auf das beginnende Frühjahr mit einem Hafen voller Boote, vielen gestellten Masten und natürlich eine schöne Segelsaison 2016.

Herzliche Grüße
Martin

Blog: www.deutscherseglerclub.de

13.2.2016 Full House

Der Fahrtenseglerabend im DSC war wiederum einmal überaus gut besucht. Simone, Jana, Nils und Thomas berichteten von ihrer entspannten Tour durch den Golf von Fethiye in der Türkei, Christiane und Jürgen von den weiteren Aufwertungen ihrer Yacht Eva-Maria in einer spannenden und ungewöhnlichen Werft. Abgerundet wurde das Ganze von einem überaus leckeren und abwechslungsreichen türkischen Buffet.



12.12.2015 Weihnachtszeit

Weihnachten im DSC ist der Inbegriff von Tradition, oder auch “the same procedure as every year”. Durch die Wiederholung von Jahr zu Jahr wird es entspannter, lustiger und schöner, so soll es ja auch sein. Anbei ein paar Impressionen vom Plätzchenbacken im Vorfeld und der Weihnachtsfeier, die dieses Jahr sehr schön in der Ruder Union Arkona stattfand.





28.11. 2015 Jugendseglerball

Dieses Jahr wurden die Jugendlichen vom DSC zum alljährlichen Jugendseglerball im SC-Gothia am 28. November eingeladen. An diesem Abend feiern jährlich viele Jugendliche aus den verschiedensten Segelclubs den Abschluss der Saison. Deshalb war es sehr schön, dass wir sechs: Hans und Maria, Sandra, Jana, Niklas und ich, Svenja, uns zusammen gefunden haben, um unseren Club, bei diesem Event zu vertreten. Diese Tradition, zu der auch die Abendgarderobepflicht gehört, scheint schon seit einigen Jahren zu bestehen und auch immer gut besucht zu sein, wie man auch in diesem Jahr mit 259 Teilnehmern sehen konnte.

Doch der Jugendseglerball ist kein üblicher „Ball“, bei welchem Paare auf der Tanzfläche zu ruhigen und besonnenen Liedern Standard- und Lateinamerikanische Tänze tanzen. Denn es wird Discomusik aufgelegt und alle tanzen wild durcheinander, was natürlich auch viel Spaß macht und eine gute Stimmung verbreitet.

All dies wird noch mit einem sehr reichhaltigen und leckeren Buffet umrandet.



Es war ein sehr schöner und lustiger Abend und vielleicht können wir auch nächstes Jahr wieder hingehen, um gemeinsam diese neue Tradition zu wahren.

Ein Bericht von Svenja